



Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

2025 - Ein kleiner Rückblick...

...denn ein großer Rückblick mit all den Kapiteln der Erfolgsgeschichte der interkommunalen Zusammenarbeit der 18 Gemeinden im Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz, die auch dieses Jahr wieder geschrieben wurden, passt nicht auf diese Seite. Vielleicht in das ganze Heft, aber wir wollen ja Bescheiden bleiben. Also blicken wir auf ausgewählte Höhepunkte der zurückliegenden Monate zurück:

Vorbildhaftes Flächenmanagement

Dass unser Projekt des interkommunalen Ausgleichsflächenmanagements als bayerisches Modellprojekt von unserer Initiative konzipiert und erfolgreich umgesetzt wurde, ist bekannt. In diesem Jahr konnten wir die Grundlagen des Projekts den Kolleginnen und Kollegen der Kreisentwicklung Hof vorstellen. Nach Wunsiedel ist damit ein weiterer hochfränkischer Landkreis dabei, ökologisches Flächenmanagement in die Umsetzung zu bringen. Und damit ist ein weiterer Netzwerkpartner gefunden. À-propos Netzwerk: In einem neuen bayernweiten Format unter den Titel „Von ILE zu ILE“ werden gute Beispiele

unter den über 130 Regionen der Integrierten Ländlichen Entwicklung mit knapp der Hälfte aller bayerischen Gemeinden geteilt. Das Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz durfte mit als eine der ersten Regionen unser Flächenmanagement in diesem innovativen Online-Format vorstellen und rief großes Interesse hervor.

Internationaler Austausch

Dass unsere Initiative seit über zehn Jahren im deutsch-chinesischen Austausch eine Rolle spielt, ist bekannt. Im November besuchte der neue Generaldirektor einer Regierungsbehörde (LCRC), die dem chinesischen Ministerium für natürliche Ressourcen angeschlossen ist und sich auf die Verbesserung der Landbewirtschaftung konzentriert, mit einer Delegation Bayern. Der Weg führte die Gruppe auch nach Oberfranken. In diesem Zusammenhang wurde das Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz präsentiert und rief auch hier großes Interesse hervor. Interesse, dass auch die Vorstandschef der Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung aus dem Sarntal in Südtirol zu einer mehrtägigen

Exkursion in unsere ILE führte. Gespräche mit unseren Bürgermeistern und Akteuren der Nahversorgung und Direktvermarktung rundeten das Programm ab.

Endlich Elektrifizierung

Dass die Elektrifizierung der Franken-Sachsen-Magistrale längst überfällig ist, ist bekannt. In der dazu vor vielen Jahren unter der Beteiligung unserer ILE gegründeten Interessengemeinschaft setzt sich ein breites Bündnis kompetenter und engagierter regionaler Akteure hierfür ein. Auch in diesem Jahr war der ILE-Vorsitzende und Pegnitzbürgermeister Wolfgang Nierhoff zum parlamentarischen Austausch in Berlin und bei zahlreichen regionalen Formaten intensiv für die Modernisierung des Schienennetzes im Einsatz. Die jüngste Streckensperrung zwischen Pegnitz und Hersbruck wirkte wie ein Guss Öl ins Feuer, so dass die Bereinigungssitzung des Bundshaushaltsausschusses endlich die notwendigen Finanzierungsmittel für die nächsten Schritte brachte. Eine gute Nachricht zum Ende des Jahres.

Auf viele neue Kapitel in 2026,
Ihr Michael Breitenfelder



Frohe Weihnachten und einen
guten und gesunden Start ins Neue Jahr!

